



SCHIMMEL: KURZ & KLAR

Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,

Hinter uns liegen drei Tage voller Begegnungen, Musik, guter Stimmung und vieler schöner Momente. Die Pfungstädter Kerb hat auch in diesem Jahr wieder gezeigt, was unsere Stadt ausmacht: Wir kommen zusammen, wir feiern miteinander und wir schaffen gemeinsam etwas Besonderes.

Sie ist ein Stück Tradition, aber gleichzeitig auch ein Fest, das immer wieder von den Menschen lebt, die es gestalten und mit Leben füllen.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich Danke sagen. Danke an alle Vereine, Schaustellerinnen und Schausteller, Organisatorinnen und Organisatoren sowie an alle Helferinnen und Helfer, die mit viel Engagement und Herzblut dafür gesorgt haben, dass unsere Kerb wieder so besonders geworden ist. Mein Dank gilt ebenso den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Einsatzkräften und allen, die im Hintergrund dafür gesorgt haben, dass die Veranstaltung reibungslos stattfinden konnte.

Nach diesen schönen Tagen heißt es nun aber auch wieder: Blick nach vorne. Die nächsten Aufgaben warten bereits. In den kommenden Wochen stehen für unsere Stadt wichtige Themen und Projekte an, die wir mit derselben Energie und demselben Zusammenhalt angehen wollen. Ob beim Schwimmbadbau, bei der Digitalisierung, bei unseren Kitas, bei Sauberkeit und Stadtentwicklung oder bei vielen anderen

Themen, die Pfungstadt bewegen. Aber vielleicht ist genau das auch eine schöne Erkenntnis aus den vergangenen Tagen: Wenn wir gemeinsam anpacken, können wir viel bewegen.



Ihr
Maximilian
Schimmel
Bürgermeister der
Stadt Pfungstadt

ZIVILCOURAGE

Jugendliche helfen nach Unfallflucht

Dass Zivilcourage keine Frage des Alters ist, haben zwei Jugendliche während des Pfungstädter Kerbwochenendes eindrucksvoll gezeigt. In der Nacht von Freitag auf Samstag, 11. September 2026, beobachteten sie gemeinsam mit zwei weiteren Zeugen eine Verkehrsunfallflucht im Bereich der Ringstraße.

Gegen 23:45 Uhr verursachte ein Fahrzeugführer in Höhe der Ringstraße 33 beim Parken einen erheblichen Schaden an einem anderen Fahrzeug und entfernte sich anschließend von der Unfallstelle. Die vier Zeugen reagierten aufmerksam und verantwortungsbewusst. Zwei der Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren

behielten den Tatverdächtigen im Blick und machten sich auf den Weg, um die Polizei zu verständigen. Im Bereich der Eberstädter Straße trafen sie auf eine Streife der Stadtpolizei Pfungstadt. Die Jugendlichen schilderten den Vorfall und gaben eine konkrete Beschreibung des Tatverdächtigen ab. Dank dieser schnellen und hilfreichen Informationen konnten die Einsatzkräfte den Tatverdächtigen im Nahbereich ausfindig machen und bis zum Eintreffen der Landespolizei festhalten. Anschließend wurde der Fahrzeugführer zur Durchführung der weiteren Maßnahmen an die Polizei übergeben. Die Stadt Pfungstadt bedankt sich ausdrücklich bei allen vier

Zeugen für ihr aufmerksames und verantwortungsbewusstes Verhalten. Ein besonderer Dank gilt dabei den beiden Jugendlichen: Im Alter zwischen 15 und 17 Jahren haben sie in einer unübersichtlichen Situation aufmerksam hingeschaut, Verantwortung übernommen und schnell gehandelt. Ihr Verhalten zeigt, wie wichtig es ist, nicht einfach wegzusehen, sondern Beobachtungen weiterzugeben und Hilfe zu holen. Gerade bei einem solchen Vorfall ist es bemerkenswert, dass die beiden Jugendlichen trotz ihres jungen Alters so umsichtig reagiert und die Stadtpolizei unmittelbar informiert haben. Gleichzeitig gilt bei aller Zivilcourage: Die eigene Sicherheit

steht immer an erster Stelle. Niemand sollte sich selbst in Gefahr bringen oder versuchen, einen Tatverdächtigen eigenständig festzuhalten. Entscheidend sind eine möglichst genaue Beschreibung der Person oder des Fahrzeugs, der Ort des Geschehens und die schnelle Verständigung der Polizei. Die Stadt Pfungstadt sagt den vier Zeugen - und insbesondere den beiden Jugendlichen - Danke für ihren Mut, ihre Aufmerksamkeit und ihr verantwortungsbewusstes Handeln. Ihr Einsatz ist ein schönes Beispiel dafür, dass jeder Einzelne einen wichtigen Beitrag für eine aufmerksame und verantwortungsvolle Stadtgesellschaft leisten kann.

VERKEHRSBERUHIGENDE MASSNAHMEN

Überschreitungen mehr als halbiert

Die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der verlängerten Ringstraße zeigen Wirkung: Der Anteil der Fahrzeuge, die schneller als 38 km/h unterwegs sind, ist von 30,7 Prozent auf 14,4 Prozent gesunken. Gleichzeitig reduzierte sich die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit von 36 km/h auf 32 km/h.

Damit ist das Geschwindigkeitsniveau auf der Strecke insgesamt deutlich zurückgegangen. Besonders im Bereich des Spielplatzes Wormser Straße sorgen die umgesetzten Maßnahmen für eine zusätzliche Verkehrsberuhigung. Anwohnerinnen und Anwohner hatten wiederholt auf zu hohe Geschwindigkeiten in der verlängerten Ringstraße hingewiesen. Um die Situation objektiv zu beurteilen, führte das Ordnungsamt der Stadt Pfungstadt im Juni zunächst eine verdeckte Verkehrsmessung durch. Dabei

überschritten rund 31 Prozent der erfassten Fahrzeuge den festgelegten Toleranzwert von 38 km/h. Auf Grundlage der Messergebnisse wurde anschließend ein mehrstufiges Konzept zur Verkehrsberuhigung umgesetzt. Zum Einsatz kamen zunächst Ausweichpoller, die die Fahrbahn an einzelnen Stellen verengen. Dadurch soll die Geschwindigkeit reduziert und gleichzeitig eine aufmerksamere Fahrweise erreicht werden. Ergänzend wurde am hinteren Zugang des Spielplatzes Wormser Straße ein Berliner Kissen installiert. Gerade am Spielplatz ist eine reduzierte Geschwindigkeit besonders wichtig. Das Berliner Kissen sorgt dort für eine zusätzliche Geschwindigkeitsreduzierung und verhindert, dass Fahrzeuge nach der vorherigen Fahrbahnverengung wieder unmittelbar beschleunigen. Die aktuellen Messdaten be-



stätigen die Wirkung der Kombination aus beiden Maßnahmen:

- Deutliche Geschwindigkeitsüberschreitungen: Rückgang von 30,7 auf 14,4 Prozent
- Durchschnittsgeschwindigkeit: Rückgang von 36 auf 32 km/h
- Geschwindigkeitsniveaueinsgesamt: deutlich reduziert

 „Unser Ziel war es nicht, den Verkehr unnötig zu behindern, sondern die Geschwindigkeit dort zu reduzieren, wo sie zu einem Sicherheitsrisiko werden kann“, erklärt die Stadtverwaltung. „Die aktuellen Messergebnisse zeigen, dass die Kombination aus Fahrbahnver-

engungen und dem Berliner Kissen genau diesen Effekt erreichen konnte.“ Bei der Umsetzung wurde außerdem darauf geachtet, dass Feuerwehr und Rettungsdienste den Bereich weiterhin ohne relevante Einschränkungen passieren können. Die gewählte Bauart ermöglicht Einsatzfahrzeugen eine Durchfahrt ohne Zeitverlust. Das Ordnungsamt und die Stadtpolizei werden die Verkehrssituation in der Ringstraße auch künftig im Rahmen der regulären Verkehrsüberwachung beobachten. Sollten sich neue Erkenntnisse oder weiterer Handlungsbedarf ergeben, können diese in die weitere Bewertung einfließen. Die Stadt sieht in der messbaren Geschwindigkeitsreduzierung insbesondere im Umfeld des Spielplatzes einen wichtigen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit für Kinder, Familien und alle Verkehrsteilnehmer.

VERANSTALTUNGSREIHE MACHT STATION IN PFUNGSTADT

„Leben mit Demenz“ in Pfungstadt

Information, Austausch und gemeinsames Erleben: Zwei Veranstaltungen der Reihe „Leben mit Demenz“ finden im September und Oktober in Pfungstadt statt

Demenz betrifft nicht nur die erkrankten Menschen selbst, sondern auch Angehörige, Freunde und das persönliche Umfeld. Um über die Erkrankung zu informieren, Berührungspunkte abzubauen und Möglichkeiten für ein gutes Leben mit Demenz aufzuzeigen, haben sich kommunale Mitarbeitende aus dem Netzwerk Demenz Darmstadt-Dieburg aus Griesheim, Messel,

Pfungstadt und Roßdorf, Weierstadt sowie die Kreiskliniken Groß-Umstadt zusammengeschlossen. Gemeinsam bieten sie die Veranstaltungsreihe „Leben mit Demenz – Diagnose Demenz: Wir lassen Sie nicht allein!“ an. Die Reihe möchte dabei mehr sein als eine reine Informationsveranstaltung. Sie soll Mut machen, Hoffnung schenken und zeigen, dass auch mit einer Demenzdiagnose Lebensfreude, Gemeinschaft und Teilhabe weiterhin möglich sind. Auch in Pfungstadt finden zwei Veranstaltungen statt, die unterschiedliche Aspekte des Lebens mit Demenz

in den Mittelpunkt stellen.

„Demenz – und Ernährung“ Am Mittwoch, 23. September 2026, um 17 Uhr geht es im Bürgerheim Eschollbrücken, Freiherr-vom-Stein-Straße 8, um das Thema Ernährung. Unter dem Titel „Vielfältig, gesund & lecker genießen bei Demenz“ zeigt Referentin Ilona Berg von der DGE-Seniorenernährungsstelle, wie pflegende Angehörige sowie Pflege- und Betreuungskräfte ältere Menschen dazu motivieren können, gerne und mit Freude zu essen. Ergänzt wird der Vortrag durch eine Verkostung.

„Demenz – Sport und Bewegung I“ Am Freitag, 9. Oktober 2026, um 15 Uhr steht im Mühlbergheim, Kantstraße 21, die Bewegung im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Bewegung stärkt Körper und Geist“ werden einfache Bewegungsübungen vorgestellt, bei denen Freude an der Aktivität und das gemeinsame Erleben im Vordergrund stehen. Menschen mit Demenz und ihre Begleitpersonen erhalten die Möglichkeit, gemeinsam aktiv zu sein, ihr Wohlbefinden zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Referentin ist Nicole Sperber von Concordia.

NÄCHSTER TERMIN

24.9. ist Bürgersprechstunde

Am Donnerstag, den 24. September 2026 geht die Bürgersprechstunde in die nächste Runde. Dieses Mal wieder wie gewohnt im Büro des Bürgermeisters. In der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr sind Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, ihre Anliegen, Fragen oder Anregungen persönlich im Büro des Bürgermeisters vorzutragen. Der persönliche Dialog ist ein wichtiger

Bestandteil einer transparenten und bürgernahen Verwaltung und bietet Raum für individuelle Themen. Für die Sprechstunde werden vier Zeitfenster à 15 Minuten vergeben, um jedem Anliegen ausreichend Zeit und Aufmerksamkeit zu widmen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist daher erforderlich und kann unkompliziert per E-Mail an buergermeister@pfungstadt.de

stadt.de oder per Telefon unter 06157 988-1100 erfolgen. Um eine bestmögliche Vorbereitung zu gewährleisten und die Gespräche effizient zu gestalten, wird gebeten, das jeweilige Anliegen bereits bei der Anmeldung kurz zu schildern. So kann die Bürgersprechstunde gezielt vorbereitet und für alle Beteiligten optimal genutzt werden.

ONLINE-UMFRAGE „UNSERE SPIELPLÄTZE“

Ihre Meinung zählt

Spielplätze sind wichtige Orte für Kinder, Familien und das Miteinander im Quartier. Doch wie werden die städtischen Spielplätze in Pfungstadt und den Stadtteilen tatsächlich genutzt? Was gefällt besonders gut, wo gibt es Verbesserungsbedarf und welche Wünsche gibt es für die Zukunft?



Die Stadt Pfungstadt möchte diese Fragen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern beantworten und lädt deshalb zu einer digitalen Beteiligung rund um die städtischen Spielplätze ein. Über ein Online-Formular können Wünsche, Anregungen, Ideen und auch Kritik zu den einzelnen Spielplätzen mitgeteilt werden. Dabei kann gezielt ein bestimmter Spielplatz ausgewählt werden. Auch allgemeine Rückmeldungen zu den Spielplätzen in Pfungstadt und den Stadtteilen sind möglich. Die Rückmeldungen sollen dabei helfen, ein möglichst umfassendes Bild davon zu

bekommen, was auf den Spielplätzen bereits gut funktioniert und wo aus Sicht der Nutzerinnen und Nutzer Handlungsbedarf besteht. Die Hinweise können damit eine wichtige Grundlage für die weitere Planung und Entwicklung der Spielplätze bilden. „Unsere Spielplätze sind wichtige Orte für Kinder und Familien. Deshalb möchten wir wissen, wie sie vor Ort erlebt werden und welche Wünsche es für ihre Weiterentwicklung gibt. Jede Rückmeldung hilft uns dabei, die Bedürfnisse der Menschen in Pfungstadt und den Stadtteilen noch besser zu berücksichtigen“, erklärt Marius Pflüger, Lei-

ter der Grün- und Parkanlagen sowie Natur- und Landschaftspflege der Stadt Pfungstadt. Die Beteiligung ist anonym. Neben der Rückmeldung zum jeweiligen Spielplatz werden lediglich einige freiwillige Angaben zur Nutzung und zu demografischen Merkmalen erhoben. Persönliche Kontaktdaten werden nicht abgefragt. Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten. Mitmachen können Bürgerinnen und Bürger bis zum 11. Oktober 2026. Wer die Spielplätze in Pfungstadt und den Stadtteilen nutzt, kennt ihre Stärken und weiß oft auch, wo noch etwas verbessert werden könnte. Die Stadt Pfungstadt freut sich deshalb über viele Rückmeldungen und unterschiedliche Perspektiven.

Alle Informationen zur Beteiligung und den Link zur Online-Umfrage gibt es auf der Webseite der Stadt Pfungstadt unter www.pfungstadt.de.

WAS IST LOS IN PFUNGSTADT?

Anstehende Termine

Sie haben Termine, für Ihren Verein oder Ihre Institution, dann senden Sie uns diese bitte per Mail an presse@pfungstadt.de. Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen.

PFUNGSTADT

- 19.09.2026 / Pfungstädter Wochenmarkt – Stadthaus I, Kirchstraße 12 – 14 | 07:30 – 13:00 Uhr
- 19.09.2026 / 5. Pfungstädter Müllsammelaktion – Stadtgebiet | 10:00 – 12:00 Uhr
- 19.09.2026 / Treffen der NABU Pfungstadt – NABU Garten | ab 14:00 Uhr
- 19.09.2026 / Pfaditag beim VCP Pfungstadt – Dietrich-Bonhoeffer-Haus | 14:00 – 17:00 Uhr
- 20.09.2026 / Pfungstädter Hofflohmarkt Süd | 10:00 – 16:00 Uhr
- 20.09.2026 / STADTGÄRTENfest 2026 – Ehemaliges Brauereigelände | 11:00 – 22:00 Uhr
- 20.09.2026 / Workshopreihe: Be Magnetic – Smell Amazon – Frei.Raum 33, Pfarrgasse 33 | 15:00 – 17:30 Uhr
- 20.09.2026 / Rathauskonzert September 2026 – Das „Malio-Quartett“ – Historisches Rathaus, Säulenhalle | 17:00 – 19:00 Uhr
- 21.09.2026 / Assistenzdienst für die ältere Generation – Seniorentreff,

- Kirchstraße 19 – 21 | 10:30 – 12:00 Uhr
- 22.09.2026 / Der kleine Pfungstädter Wochenmarkt! – Am Alten E-Werk, Brunnenstraße 9 | 09:00 – 12:00 Uhr
- 23.09.2026 / Spaß und Sport im Freien für Leute ab 60 – Bewegungsparcours, Akazienanlage | 10:00 – 11:00 Uhr
- 24.09.2026 / Treffen der NABU Pfungstadt – NABU Garten, Eschollbrücker Straße | ab 13:30 Uhr
- 24.09.2026 / Handy- und Computer-Hilfe – Seniorentreff, Kirchstraße 19 – 21 | 17:30 – 19:00 Uhr
- 26.09.2026 / Maggd off de Gass + Pfungstreet – Eberstädter Straße | 07:00 – 20:00 Uhr
- 26.09.2026 / Pfungstädter Wochenmarkt – Stadthaus I, Kirchstraße 12 – 14 | 07:30 – 13:00 Uhr
- 26.09.2026 / Abschlussfest STADTRADELN – Naturfreundehaus Moorhaus | 14:00 – 17:00 Uhr
- 26.09.2026 / Letzte Hilfe Kurs – Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt | 14:00 – 18:00 Uhr
- 27.09.2026 / Pfungstädter Hofflohmarkt Nord | 10:00 – 16:00 Uhr
- 28.09.2026 / Assistenzdienst für die ältere Generation – Seniorentreff,

- Kirchstraße 19 – 21 | 10:30 – 12:00 Uhr
- 28.09.2026 / Spiele-Treff – Seniorentreff, Kirchstraße 19 – 21 | 14:30 – 17:00 Uhr
- 29.09.2026 / Der kleine Pfungstädter Wochenmarkt! – Am Alten E-Werk, Brunnenstraße 9 | 09:00 – 12:00 Uhr
- 29.09.2026 / Treffen der NABU Pfungstadt – NABU Garten, Eschollbrücker Straße. | ab 13:30 Uhr
- 29.09.2026 / Informationsveranstaltung Glasfaserausbau Eschollbrücken – Bürgerheim | ab 19:00 Uhr
- 30.09.2026 / Spaß und Sport im Freien für Leute ab 60 – Bewegungsparcours, Akazienanlage | 10:00 – 11:00 Uhr
- 01.10.2026 / Treffen der NABU Pfungstadt – NABU Garten, Eschollbrücker Straße | ab 13:30 Uhr
- 02.10.2026 / Frauenspaaziergang – Naturfreundehaus | ab 16:00 Uhr

ESCHOLLBRÜCKEN

- 29.09.2026 / Informationsveranstaltung Glasfaserausbau Eschollbrücken – Bürgerheim | ab 19:00 Uhr

HAHN

- 01.10.2026 / Informationsveranstaltung Glasfaserausbau Hahn – Gemeindehaus Hahn | ab 19:00 Uhr